

# NUTZ FAHRZEUGE SPEZIAL

FÜR DIE GESAMTE BAUBRANCHE

SCHWERPUNKT  
IAA  
Nutzfahr-  
zeuge



Publikumspremiere: Der neue Mercedes-Benz Vito  
(Foto: Olaf Meier)

- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Transporter</b>          | Zahlreiche Neuheiten zur IAA                    |
| <b>Ladung + Hilfsmittel</b> | Flensburg-Punkte für mangelnde Ladungssicherung |
| <b>Betrieb + Management</b> | Effektiver fahren mit elektronischen Helfern    |



VDA

## Rückenwind für die IAA

„Zukunft bewegen“ - so lautet das Motto der IAA Nutzfahrzeuge, die vom 25. September bis 2. Oktober 2014 in Hannover stattfindet. „Der Schwerpunkt dieser Leitmesse für Mobilität, Transport und Logistik liegt auf technischen Innovationen“, so Matthias Wissmann, Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA). „Das Motto passt daher maßgeschneidert.“ Wissmann weiter: „Die konjunkturelle Entwicklung auf wichtigen Nutzfahrzeugmärkten gibt uns Rückenwind für die 65. IAA Nutzfahrzeuge.“ Bei den leichten Nutzfahrzeugen (bis 6 t) gab es zum Beispiel bis Mai in Deutschland 88.000 Neuzulassungen (+7 Prozent). Besonders dynamisch habe sich das Geschäft der Anhänger und Aufbauten entwickelt: „Hier liegen die Neuzulassungen bis Mai um 14 Prozent im Plus“, unterstrich der VDA-Präsident. Übrigens: Für Lastkraftfahrer gibt es ein „Trucker-Ticket“, mit dem sie die Messe zu einem ermäßigten Eintrittspreis von 10 Euro besuchen können.

[www.iaa.de](http://www.iaa.de)

## Hersteller unterzeichnen Vereinbarung



Renault

Renault wird für Fiat ein leichtes Nutzfahrzeug auf Basis einer Renault Plattform liefern. Das Design des Fahrzeugs wird durch Fiat entwickelt und verfügt über unverwechselbare Merkmale unter der Marke Fiat Professional. Das Fahrzeug wird ab dem zweiten Trimester 2016 von Renault in Frankreich produziert.

[www.renault.de](http://www.renault.de)



Opel

## Neue Firmen-Struktur

Die neu gegründete Opel Group mit Sitz in Rüsselsheim hat die volle Verantwortung für die Geschäfte von General Motors in Europa übernommen. In der neuen Gesellschaft bündelt das Unternehmen alle Aktivitäten von GM in Europa und Russland. Dr. Karl-Thomas Neumann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Opel Group GmbH: „Diese Reorganisation ist ein wichtiger Schritt bei der Umsetzung unseres Zehnjahresplans DRIVE! 2022 und ein weiterer Vertrauensbeweis unserer Muttergesellschaft GM.“

[www.opel.de](http://www.opel.de)

## Wachstumsstärkste Importmarke

Im ersten Halbjahr wurden in Deutschland insgesamt 2.481 leichte Nutzfahrzeuge von Nissan neu zugelassen, was einer Steigerung von 11,4 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Nissan ist damit die wachstumsstärkste Importmarke unter den zehn größten Herstellern in Deutschland. Der Nissan Marktanteil stieg auf 2,3 Prozent.

[www.nissan.de](http://www.nissan.de)



Nissan

„VIEL LEISTUNG.  
WENIG ABLÖSE.“

SCUDO  
SHUTTLE ab  
**€ 19.990,-\***  
bzw. € 16.798,- zzgl. MwSt.



*Trapattoni*  
Giovanni Trapattoni



WARTUNG &  
REPARATUR

**JETZT 30 % AUF DEN WARTUNGS- UND  
REPARATURVERTRAG SPAREN\*\***



**PROFESSIONAL**

**WIR LASSEN FAKTEN SPRECHEN.**

[www.fiat-professional.de](http://www.fiat-professional.de)

Fiat Professional mit



Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts 8,2; außerorts 6,3; kombiniert 7,0. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km): kombiniert 183.

\* Aktionsangebot zzgl. Überführungskosten für den Fiat Scudo Shuttle Kombi L1H1 130 Multijet (Version 272.5Q7.0) gültig bis zum 31.12.2014. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Details bei Ihrem teilnehmenden autorisierten Fiat Professional Händler.

\*\* Wartungs- und Reparaturvertrag der FGA Bank Germany GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, gemäß den Bedingungen der FGA Bank. Angebot gilt nur für Gewerbetreibende. Nur bei teilnehmenden autorisierten Fiat Professional Partnern. Abbildung enthält Sonderausstattung.

# Mehr Technologie, mehr Effizienz

Bereits im Juni stellte Fiat die sechste Generation des Fiat Ducato vor. Im Fokus der Neuentwicklung stand die Senkung der Betriebskosten.

**Autor: Olaf Meier**

Von außen hat sich der Fiat Ducato nicht so wesentlich geändert – nur die Schnauze wirkt dynamischer. Auch bei einer Probefahrt mit dem neuen Transporter von Fiat zeigen sich auf den ersten Blick nicht so viele Unterschiede – gut, das Bremspedal wirkt härter, aber ansonsten fährt sich der Ducato wie sein Vorgänger. Tatsächlich hat Fiat bei der neuen Generation vor allem an den „inneren Werten“ gearbeitet. Im Fokus stand dabei die Senkung der Gesamtbetriebskosten.

**Höherer Restwert**

So soll unter anderem der Restwert verbessert werden: Durch eine Verstärkung der Karosserie ist der Aufbau um 50 Prozent belastbarer. Dank neuer Materialien

konnte dabei das Leergewicht um bis zu 20 Kilogramm gesenkt werden. Auch die Wartungskosten wurden reduziert. So besteht der vordere Stoßfänger statt wie beim Vorgänger aus drei jetzt aus vier Elementen, die einzeln ausgetauscht werden können. Die neue Form der Motorhaube erleichtert darüber hinaus den Zugang zum Motor.

**Reduzierter Diesel-Konsum**

Durch verschiedene Maßnahmen konnte zudem Diesel-Konsum und Schadstoffausstoß gesenkt werden: Dazu gehören Reifen mit geringem Rollwiderstand, dünnflüssige Motoröle und Kolbenringe mit geringerem Reibungswiderstand. Vor allem sorgen die vier zur Wahl stehenden Vierzylinder-Turbodiesel für Effizienz:

Ausgerüstet mit der zweiten Generation der MultiJet-Direkteinspritzung, erfüllen alle die Emissionsnorm EURO 5+. Die Motoren gibt es in den Leistungsstufen 84 kW, 95 kW, 110 kW und 130 kW. Die 2.3-Liter- und 3.0-Liter-Motoren können mit einem automatisierten Sechsgang-Getriebe kombiniert werden, mit dem sich der Kraftstoffverbrauch um rund fünf Prozent senken lässt. Sogar etwa 15 Prozent Diesel spart die Start&Stopp-Automatik ein, die für den 2.3-Liter-Motor zur Verfügung steht.

**Erweiterte Assistenzsysteme**

Der neue Fiat Ducato verfügt zudem über erweiterte Fahrerassistenzsysteme: Serienmäßig ist das elektronische Fahrstabilitätsprogramm an Bord, das nun zusätz-

lich eine ladungsabhängig arbeitende Überschlagsvermeidung, eine Berganfahrhilfe, eine Antischlupfregelung sowie einen Bremsassistenten umfasst. Eine verbesserte Sicherheit bietet zudem eine adaptive Lastkontrolle, die während der Fahrt die Ladebedingungen überwacht. Darüber hinaus kann der Transporter mit einem Spurhalteassistenten sowie einem elektronisch gesteuerten Sperrdifferential inklusive Bergabfahrhilfe ausgestattet werden.

Das Einstiegsmodell des Fiat Ducato Kastenwagens ist für 23.960 Euro exklusive Mehrwertsteuer zu haben.

[www.fiatprofessional.de](http://www.fiatprofessional.de)



Der neue Fiat Ducato: Mit höherem Restwert, mehr Effizienz und einfacherer Wartung sollen die Lebenskosten gesenkt werden. Foto: Olaf Meier

# Robuster und effizienter Mid-Size-Van

**Autor:** Olaf Meier

Erstmals präsentiert Mercedes-Benz auf der IAA Nutzfahrzeuge den neuen Vito einem breiten Publikum. Der Vito Kastenwagen ist in drei Längen und mit drei Antriebssystemen erhältlich. Er transportiert bis zu 1369 kg Zuladung. Zudem steht er in den Varianten Mixto (Kastenwagen mit Doppelkabine) und Tourer (Personentransport) zur Wahl. Ein zentrales Motiv bei der Entwicklung war die Robustheit des Mid-Size-Vans. So ist die Karosserie jetzt vollverzinkt, der Hohlraumschutz wurde verbessert und die Nähte besonders abgedichtet. Zudem wird ein besonders kratzfester Lack verwendet.

Für den Vito stehen zwei Motoren mit insgesamt fünf Leistungsstufen zur



Daimler

Verfügung: Ein gemeinsam mit der C-Klasse entwickelter kompakter Vierzylinder mit 1,6 l Hubraum mit 65 kW (109 CDI) oder der 84 kW (111 CDI) sowie ein 2,15-Liter-Vierzylinder mit 100 kW (114 CDI), 120 kW (116 CDI) oder 140 kW (119 BlueTEC). Der Vito 119 BlueTEC ist der erste Euro 6-Motor in dieser Klasse. Dank Optimierungen an Getriebe, Hinterachse, Lenkung oder Nebenaggregate verbraucht der neue Vito im Durchschnitt zudem rund 20 Prozent weniger Diesel als sein Vorgänger.

Den Vito gibt es jetzt erstmalig in drei Antriebsvarianten: mit Hinterrad-, mit Allrad- und nun auch mit Vorderradantrieb. Der neue Vorderradantrieb bietet nicht nur einen Gewichtsvorteil von 120 Kilogramm und eine bessere Traktion bei gering beladenem Fahrzeug. Er ermöglicht vor allem auch einen niedrigeren Einstiegspreis, der deutlich unter dem des Vorgängermodells liegt: Der Vito 109 CDI Kastenwagen ist in Deutschland ab 17.990 Euro (ohne Mehrwertsteuer) zu haben.

[www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com)

## DER NEUE DAILY. NATÜRLICH STARK.



GENUA, ITALIEN.

FÜR SIE  
AUF DER IAA  
HALLE 16  
STAND A01

### NEUE GENERATION. NEUES KONZEPT. NEUE MÖGLICHKEITEN.

- Brandneues Fahrzeugkonzept, Klassenbesten bei Ladeeffizienz und Ladevolumen (bis 19,6 m<sup>3</sup>)
- Robuster Lkw-Leiterrahmen mit maximal zulässigem Gesamtgewicht von 7 t
- Komfortable Federung, hochwertiges Interieur und verbessertes Handling
- Verbrauchsarme Dieselmotoren mit EcoSwitch – bis 150 kW (205 PS) und 470 Nm

Jetzt Probefahrt mit Ihrem IVECO Partner vereinbaren.

**IVECO**  
WWW.IVECO.DE



## Sonderlösungen ab Werk

Citroën präsentiert auf der diesjährigen IAA rund 15 Sonderlösungen auf Basis der Citroën Nutzfahrzeugmodelle Nemo, Berlingo, Jumpy und Jumper. Im Fokus steht dabei der neue Citroën Jumper, der erst vor kurzem auf dem deutschen Markt eingeführt wurde. So werden beispielsweise der Citroën Jumper Dreiseitenkipper mit Allradantrieb oder auch das Citroën Jumper Schreinermobil gezeigt. Die Entwickler des neuen Citroën Transporters stellten hohe Anforderungen an den Komfort und die Sicherheit. Hierfür stehen unter anderem der neue Fahrersitz mit variabler Dämpfung oder eine intelligente Traktionskontrolle, eine Bergabfahrhilfe und ein Spurassistent.

Citroën

[www.citroen.de](http://www.citroen.de)

## Kräftig und sparsam

Volkswagen bietet ab sofort die besonders sparsamen BlueMotion-Versionen von Transporter und Multivan mit einer zweiten, stärkeren Motor-Variante an: Der 2.0-Liter-TDI-Motor mit 103 kW sorgt dank eines maximalen Drehmoments von 340 Newtonmetern in Verbindung mit dem serienmäßigen Sechsgang-Schaltgetriebe auch bei voller Beladung für gute Fahrleistungen. Der neue Trans-



Volkswagen

porter BlueMotion verbraucht mit dem neuen Motor lediglich 6,2 Liter pro 100 Kilometer.

[www.volkswagen-nutzfahrzeuge.de](http://www.volkswagen-nutzfahrzeuge.de)

## Im Zeichen der Wirtschaftlichkeit

Mit der Vorstellung des neuen Peugeot Boxer auf der IAA treibt Peugeot die Erneuerung des Nutzfahrzeugprogramms weiter voran. Der Transporter bietet eine



Peugeot

großen Bandbreite an Karosserievarianten, Ladekapazitäten und Ausstattungen. Auf der Basis von drei Radständen ist er in vier Längen sowie drei Höhen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 2,8 bis 4 Tonnen erhältlich und deckt Ladevolumina von 8 bis 17 Kubikmeter ab. Die Motorenpalette umfasst vier sparsame Dieselmotoren der jüngsten Generation, die bis zu 1,3 Liter Kraftstoff je 100 Kilometer weniger verbrauchen als bisher. Dazu trägt auch das für zwei Motorisierungen erhältliche Stop & Start System bei, das vor allem im Stadtverkehr für eine spürbare Senkung von Verbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen sorgt.

[www.peugeot-professional.de](http://www.peugeot-professional.de)

## Dritte Generation

Highlight des Iveco-Standes auf der IAA wird der Neue Daily sein. Der Transporter bietet jetzt neue Radstände und Überhänge, sodass mehr Ladekapazität und Kastenvolumina möglich sind. Geblieben ist der klassische Leiterrahmen mit Motor vorne, Antrieb hinten. Die dritte Generation des Transporters soll zudem 5 Prozent



Iveco

weniger Treibstoff verbrauchen. Ein optionales Acht-Gang-Automatik-Getriebe mit ultraschnellen Gangwechseln spart weiter Kraftstoff. Eine neue Vorderradaufhängung verbessert Komfort und Fahreigenschaften, zudem reduziert sie das Gewicht. Eine veränderte Federung an der Hinterachse bringt bei den einzelbereiften Modellen eine um 55 Millimeter niedrigere Ladekante und eine deutlich geringere Wankneigung.

[www.iveco.de](http://www.iveco.de)



## Fahrzeugeinrichtungen für besondere Einsatzzwecke

bott zeigt auf der IAA Fahrzeugeinrichtungen für besondere Einsatzzwecke. Neben ganz speziellen Einbaulösungen wird bott auch einige Produktneuheiten vorstellen. So präsentiert das Unternehmen unter anderem den bottTainer für Pritschenfahrzeuge mit jeweils zwei übereinander liegenden

Türen auf jeder Seite. Der obere und untere Stauraum sind durch einen festen Zwischenboden voneinander getrennt. Das obere Fach ist auch bei verschlossenen Seitenwänden der Pritsche zugänglich und ermöglicht so einen schnellen Zugriff auf den Inhalt. [www.bott.de](http://www.bott.de)

## Flensburg-Punkte für mangelnde Ladungssicherung

In Deutschland wurde zum 1. Mai 2014 das reformierte Punktesystem im Verkehrszentralregister Flensburg eingeführt. Das Unternehmen Logicline weist darauf hin, dass seitdem ein Verstoß gegen die Ladungssicherung als „schwerwiegende Ordnungswidrigkeit“ eingestuft und mit dem erhöhten Bußgeld von 60 Euro und erstmals einem Punkt in der Verkehrsünderdatei bestraft wird. Zudem werden bei der technischen Unterwegskontrolle von Nutzfahrzeugen nicht nur der technische Zustand des Fahrzeuges, sondern auch die Sicherung der Ladung überprüft. Im Rahmen dieser Regelung können auch leichte Nutzfahrzeuge bis 3,5 Tonnen kontrolliert werden. Logicline bietet für den gesetzeskonformen Transport von Werkzeug und Material auf Pritschenfahrzeugen und Pick-ups



passende Lösungen. Im Fokus stehen dabei die Transportsicherheit für unterschiedlichste Ladung von Langgut über Werkzeug und Kleinmaterialien bis hin zu Gefahrgut (wie Treibstoff-Kanister) und gleichzeitig der effiziente Zugriff beim Einsatz vor Ort.

[www.logicline.eu](http://www.logicline.eu)



## Regalsystem im Elektro-Caddy

Aufgrund des geringen Eigengewichtes optimieren die aus Aluminium gefertigten Fahrzeugeinrichtungen von Aluca die Zuladung von Nutzfahrzeugen. Damit sind sie auch für Fahrzeuge mit alternativen Antrieben prädestiniert. So zeigt das Unternehmen auf der IAA eine Einrichtung im eCaddy aus dem Hause ABT. Das leichte Regalsystem bringt lediglich 69 Kilogramm auf die Waage; die maximale Zuladung des E-Fahrzeuges beträgt 720 Kilogramm, die Reichweite 135 Kilometer.

[www.aluca.de](http://www.aluca.de)



## Scheibenwischer vom Reifenspezialisten

Michelin ergänzt sein Zubehörangebot ab September 2014 um hocheffiziente Flachbalkenwischer, die auch bei Verschmutzung, Starkregen und Schneefall jederzeit für ein einwandfreies Sichtfeld des Fahrers sorgen. Auch bei hoher Geschwindigkeit zeichnen sich die neuen MICHELIN Wischer durch ein exzellentes Wischverhalten aus. Die Flachbalkenwischer in Erstausrüsterqualität sind ab Marktstart in zehn Längen erhältlich.

[www.michelin.de](http://www.michelin.de)



## Fahrverhalten bewerten

TrackPilot Ecodrive, eine Erweiterung des TrackPilot GPS-Ortungssystems der PLT Planung für Logistik & Transport, bietet die Möglichkeit zur objektiven Bewertung des individuellen Fahrverhaltens und liefert so die Grundlage zur Qualitätsverbesserung und Effizienzsteigerung innerhalb eines Fuhrparks. Mithilfe eines 3-Achsen-Beschleunigungssensors werden eine Vielzahl von Manövern (Beschleunigen, Bremsen, Kurvenfahrten, Leerlaufzeiten) erkannt und gespeichert. Daraus wird für jeden Fahrer ein individueller Score in Bezug auf ökonomisches und sicheres Fahren erstellt.

[www.plt-software.de](http://www.plt-software.de)

## Motorenöl für Euro 6-Motoren



Fuchs hat das neue Premium-Motorenöl Titan Cargo 3677 SAE 5W-30 eingeführt, das speziell für die hohen Anforderungen neu zugelassener MAN Euro 6-Fahrzeuge entwickelt wurde. Neben MAN kann das Produkt ebenfalls in Mercedes-Benz Euro 6-Nutzfahrzeugmotoren eingesetzt werden. Das Hauptaugenmerk der Anforderungen liegt – neben einer erhöhten Oxidations- und Alterungsstabilität aufgrund der neuen Downsizing-Konzepte – auf dem optimalen Schutz der Aggregate und des Abgasnachbehandlungssystems über die gesamte Lebensdauer hinweg.

[www.fuchs-europe.de](http://www.fuchs-europe.de)



## Navigation für Lkw

Blaupunkt bietet seit letztem Jahr auch spezielle Navigationsgeräte für den Lkw-Einsatz. Durch die Eingabe Truck-spezifischer Daten bezüglich Gefahrgutoptionen und der Schadstoffgruppe liefern die Systeme parameterspezifisches Routing – auch mit Berücksichtigung von deutschen Umweltzonen. Die neue Generation mit der Bezeichnung 52/72 EU LMU-Truck ist mit den Display-Größen 5 Zoll beziehungsweise 7 Zoll erhältlich. Sie verfügen über Kartenmaterial für ganz Europa inklusive lebenslanger Online-Kartenaktualisierung. Darüber hinaus sind jetzt Freisprechfunktionen via BlueTooth, ein zweifacher Trip-Computer sowie eine neue Visualisierung der Abbiegepunkte mit an Bord.

[www.blaupunkt.de](http://www.blaupunkt.de)